

Staatskanzlei
Information

Rathaus / Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 70
Telefax 032 627 21 26
kanzlei@sk.so.ch
www.so.ch

Medienmitteilung

Die Arbeitslosenquote sank im Mai auf 2,5%

Solothurn, 9. Juni 2015 – Im Mai 2015 sank die Zahl der registrierten Arbeitslosen im Kanton Solothurn gegenüber dem Vormonat um 123 auf 3'562 (Vormonat 3'685) Personen. Die Arbeitslosenquote sank von bei 2,6% auf 2,5% (CH: 3,2%). Die Zahl der Stellensuchenden lag bei 5'784 (Vormonat 5'897) und war damit um 113 Personen tiefer als im Vormonat. Die Stellensuchendenquote fiel von 4,1% auf 4,0% (CH: 4,5%).

Regionen

Die Stellensuchendenquote in der Region Solothurn stagnierte bei 3,8%. Die Region zählte Ende Mai 1'960 Stellensuchende, neun Personen weniger als im Vormonat. Die Region Grenchen weist den höchsten Rückgang auf. Die Quote sank von 5,6% auf 5,2%, dies bei einer Abnahme von 46 Personen auf 650 Stellensuchende. Die Quote im Schwarzbubenland reduzierte sich von 3,2% auf 3,1%. Dies waren 14 Stellensuchende weniger. Mit 29 Personen weniger schloss die Region Olten den Monat Mai ab. Die Quote verharrte bei 4,4%. In der Region Thal nahm die Quote von 3,7% auf 3,5% ab. Hier waren 15 Personen weniger als im Vormonat bei den Regionalen Vermittlungszentren RAV registriert.

Geschlecht

Im Berichtsmonat waren 3'184 (Vormonat 3'265) Männer als stellensuchend registriert, 81 Personen weniger als im Vormonat. Im Vorjahr waren es 3'084

Männer. 2'600 Frauen (Vormonat 2'632) waren im Mai 2015 auf Stellensuche. Dies ist eine Abnahme von 32 Personen. Im Vorjahresmonat waren es 2'518 Frauen. Der Frauenanteil lag bei 44,9% (Vorjahresmonat 44,9%).

Nationalität

Die Zahl der stellensuchenden Schweizer nahm im Berichtsmonat von 3'297 auf 3'257 Personen ab. Dies sind 40 Stellensuchende weniger. Ende Mai 2015 waren 2'527 Ausländer (Vormonat 2'600) als stellensuchend registriert, 73 Personen weniger. Der Ausländeranteil fiel gegenüber dem Vormonat von 44,1% auf 43,7% (Vorjahresmonat 44,2%).

Altersklassen

Die Gruppe der unter 20-jährigen Stellensuchenden sank um 16 Personen auf 238 Personen, womit die Quote von 3,2% auf 3,0% sank. Die Altersgruppe der 20- bis 24-jährigen zählte 27 Stellensuchende weniger. Die Quote fiel von 4,9% auf 4,7%. Die Quote der 25- bis 29-jährigen verharrte bei 5,9%. Hier sind es neun Stellensuchende weniger. Jene der 30- bis 39-jährigen sank von 5,0% auf 4,9%. Dies bei 20 Stellensuchenden weniger. Die Quote der Gruppe der 40- bis 49-jährigen reduzierte sich von 3,1% auf 3,0% und zählte 33 Personen weniger. In der Gruppe der 50- bis 59-jährigen verharrte die Quote bei 3,8%. Die Zahl der registrierten Stellensuchenden nahm dabei um neun Personen ab. In der Gruppe der über 60-jährigen war ein Stellensuchender mehr und die Quote blieb bei 4,1%.

Aussteuerungen

Im Verlauf des Monats März 2015 haben 89 Personen (Vormonat 85 Personen) ihr Recht auf Taggelder ausgeschöpft oder ihr Anspruch auf Arbeitslosentaggelder ist nach Ablauf der zweijährigen Rahmenfrist erloschen. Eine neue Rahmenfrist konnte nicht eröffnet werden. Die Aussteuerung erfolgt in dem Monat, in dem das letzte Taggeld bezogen wurde. Im Vorjahresmonat wurden 67 Personen ausgesteuert.

Zu- und Abgänge sowie offene Stellen

Gegenüber dem Vormonat veränderte sich die Zahl der Zugänge von 808 auf 664 Stellensuchende. Gleichzeitig nahm die Zahl der Abgänge von 789 auf 780 Personen ab. Rund 63 Prozent gaben an, dass sie eine Stelle gefunden haben. Ende Monat waren 213 offene Stellen gemeldet.

Im Berichtsmonat waren 1'225 Personen in einem Zwischenverdienst (Vormonat 1'235) engagiert. Der Anteil der Zwischenverdienenden an den Stellensuchenden erhöhte sich von 20,9% auf 21,2%.

Hinweis: Die Quote wird auf der Basis der Erwerbspersonen aus der Volkszählung 2010 berechnet.